

Kalendererlös geht wieder an Vereine

PROJEKT „WIR – Wirtschaft in Zetel“
 ruft Titelbild-Wettbewerb aus

ZETEL/AH – Der Zeteler Ad-
 ventskalender ist eine Institu-
 tion in der Gemeinde Zetel
 und weit darüber hinaus. In
 diesem Jahr erscheint er be-
 reits zum 13. Mal, wie immer
 entwickelt und umgesetzt
 von der Interessensgemein-
 schaft „WIR – Wirtschaft in Ze-
 tel“. Und immer wieder spen-
 den die Mitgliedsunternehmen
 des Vereins Sach- und
 Geldpreise für diese Initiative.

Mit der richtigen Gewinn-
 nummer winken so hinter je-
 dem der 24 Türchen zwei Ge-
 winne im Gegenwert von je-
 weils mindestens 50 Euro, wie
 die Organisatoren berichten.
 Der Reinerlös des Kalenders
 geht anschließend als Spende
 an Zeteler Vereine, die sich da-
 mit in der Vergangenheit be-
 reits viele, sonst nicht reali-
 zierbare Wünsche erfüllt ha-
 ben.

„Eine echte Herausforde-
 rung ist es jedes Mal, ein tol-
 es Titelbild zu finden“, sagt
 Kathrin Meynen-Wilke, seit
 vielen Jahren Mitorganisato-
 rin des Kalenders. „Im ver-
 gangenen Jahr haben wir des-
 halb einen Fotowettbewerb
 veranstaltet – mit großem Er-
 folg. Aus den mehr als 30 Ein-
 sendungen haben wir ein tol-
 es Motiv gefunden. Deshalb
 rufen wir auch für dieses Jahr
 erneut alle kreativen Men-
 schen der Friesischen Wehde

auf, uns zu helfen.“ Konkret
 bedeutet das: Jeder, der eine
 tolle Idee zum Thema Winter,
 Adventszeit oder Weihmach-
 ten hat und dies in einem
 Foto oder einem gemalten
 Bild gekonnt umsetzen kann,
 sollte sein Ergebnis anschlie-
 ßend an „WIR – Wirtschaft in
 Zetel“ schicken.

„Wir werden im Organisa-
 tionsteam anschließend alle
 Einreichungen sichten und
 uns nach intensiven Diskus-
 sionen für ein Bild entschei-
 den“, so Kathrin Meynen-Wil-
 ke. Neben der Aufmerksamkeit
 für seine Kunstfertigkeit –
 der Kalender ist in jedem Jahr
 ausverkauft – erhält der Ge-
 winner außerdem einen WIR-
 Gutschein in Höhe von 100
 Euro, mit dem er bei mehr als
 50 örtlichen Geschäften ein-
 kaufen oder Dienstleistungen
 in Anspruch nehmen kann.

➤ Eingereicht werden
 können Fotos oder selbstge-
 malte Bilder. Das Format soll-
 te DIN A3 quer, mindestens
 aber DIN A4 quer betragen.
 Der Einsendeschluss ist
 Ende August. Digitale Daten
 können per E-Mail gesendet
 werden (Die Auflösung muss
 mindestens 300 dpi betragen).
 Originale können bei R.
 Meynen oder Schreibwaren-
 Lübben abgegeben und später
 wieder abgeholt werden.

➔ adventskalender@wir-zetel.de



Zahlreiche Besucher waren seit der Eröffnung der Kunsttage im Dornumer Wasserschloss begeistert von den ausgestellten Werken.
BILD: INA FRENZELS

Ausdrucksstarke Werke verbinden Mensch und Natur

KUNSTTAGE Motto „Tischlein deck dich“ im Wasserschloss

DORNUM/IF – Die Kunsttage in
 Dornum unter dem Motto
 „Tischlein deck dich“ haben
 Ende Juli begonnen. 19 Küns-
 tlerinnen und Künstler aus
 Deutschland und den Nieder-
 landen stellen ihre Werke –
 Malereien, Skulpturen und
 Installationen – bis Samstag,
 20. August, im Wasserschloss
 aus. An dem Tag findet auch
 die Finissage mit der Verlei-
 hung des Kunstpreises „Das
 schwarze Schaf“ statt.

Unter den Künstlern ist Kath-
 rin Delhougne. Sie hat über
 längere Zeit eine Fuchsfamilie
 beobachtet und ihnen den

Tisch gedeckt, wie sie sagt. Die
 Künstlerin thematisiert mit-
 tels dokumentarisch-künstleri-
 scher Fotografie das ambiva-
 lente Verhältnis zwischen
 Mensch und Natur. Sie möchte
 der Frage nachgehen, auf wel-
 che Weise die Menschen in die
 Natur eingreifen und welche
 Spuren sie hinterlassen.

➤ Das sind die Künstler,
 die ihre Werke ausstellen: Sa-
 mantha Augenstein, Karl-
 Heinz Behnke, Kenneth Friend,
 Wolfgang Fritz, Helmut Gol-
 denstein, Kathrin Delhougne,
 Marijke Janssen, Georg Jant-
 hur, Anja Jonas, Susanne

Laufer, Jea Yun Lee, Susanna
 Messerschmidt, Conny Mü-
 scher, Christa Niestrath, Mona
 Schäfer, Kerstin Serz, Anne
 Thoss, Heike Wirtz und Meng
 Chan Yu.

Darüber hinaus ist eine
 Ausstellung mit Werken der
 verstorbenen Künstlerin Ruth
 Schmidt-Stockhausen im Was-
 serschloss zu sehen, was eine
 große Bereicherung für die
 Kunsttage sei, sagt Schirmherr
 Landschaftspräsident Rico
 Mecklenburg. Mehr über die
 Kunsttage und den Kunstver-
 ein Dornum gibt es unter
 ➔ www.kunst-in-dornum.de

fahrt ab Dornum ist jeweili-
 ge Stunde später. Die Fahrzeit
 durch die ostfriesischen Mee-
 den dauert rund 45 Minuten.
 Eine Hin- und Rückfahrt für
 Erwachsene kostet zehn Euro,
 Teilstrecken sowie Fahrten für
 Kinder kosten weniger. Die
 Preise sowie die Abfahrtszei-
 ten an den Haltepunkten in
 Lütetsburg, Hage und Wester-
 ende sind online unter
www.mkoev.de zu finden.
 Fahrkarten gibt es im Vorver-
 kauf im SKN-Kundenzentrum,
 Neuer Weg 33, in Norden, ☎
 04931 / 925170 und per Mail:
 ➔ kundenzentrum@skn.info

BLAULICHT

Fahrradfahrerin gestürzt
REEPSHOLT – Eine 32-jährige
 Radfahrerin aus Wilhelms-
 haven ist am Samstagmorgen
 auf der Frieslandstraße in
 Reepsholt bei dem Versuch,
 auf den Radweg aufzufahren,
 gestürzt. Im Rahmen der Un-
 fallaufnahme stellten die Poli-
 zisten bei der Frau in einem
 Atemalkoholtest einen Wert
 von 1,6 Promille fest. Gegen
 die leicht verletzte Radfahre-
 rin leiteten die Beamten ein
 entsprechendes Strafverfah-
 ren ein. Eine Blutentnahme
 wurde vorgenommen; die Er-
 mittlungen dauern an.

GEBURTSTAGE

ZETEL – Margareta School-
 mann kann auf 87 Jahre zu-
 rückblicken.
HORSTEN – Helga Frenzel
 schaut auf 85 Jahre zurück.
WIESMOOR – Andreas Wiemers
 feiert seinen 80. Geburtstag.
NEEMERSIEL – Ruth Eberleh
 schaut auf 86 Jahre zurück.

Anzeiger f. Harlingenland, 08.08.22